

Die Geschichte der Faustballgruppe

Als im Dezember 1969 die Turnhalle fertiggestellt war, machten sich einige Leute Gedanken, welche Sportarten man in der neuen Halle betreiben könnte. Im "Gemeindeblättle" war am 20.02.1970 dann Folgendes zu lesen:

Gründung einer Altherren-Turnerriege

Wir beabsichtigen eine Altherren - Turnriege aufzustellen.

Alle sportinteressierte

männliche Einwohner ab 40 Jahr (nach oben keine Grenze) werden am Montag, den 23. Februar 1970 um 19.30 Uhr in der Turnhalle zu einem **Faustball** - Match eingeladen. Anschließend findet dann eine Aussprache über den weiteren Turnbetrieb statt. (Bitte Trainingsanzug und Turnschuhe mitbringen).

BM Ganzenmüller

Am Montag waren dann einige Herren über 40 tatsächlich da, einzige jüngere Ausnahme: der Mann der Schulleiterin. Von diesem Termin an wurde dann, "mit an die Halle und Mannschaft angepassten Regeln" Faustball gespielt, denn mit Turnen oder gar Gymnastik hatten die älteren Herren nach einigen Versuchen nichts am Hut. Damals wurde dann schon im Umkleideraum eine Prise geschnupft und ein Bier getrunken, und manchmal wurde gegen Mitternacht noch eine "Revanche" gespielt. Ein herausragendes Ereignis war das am Rosenmontag mit Büttenreden gefeierte "Bierfassenstemmen".

Nun ist so der Dinge Lauf... irgendwann konnten die Altherren "den Arm nemme heba..." die ganze Faustballgeschichte schien zu Ende.

Aber da wurde der Gemeinderat zu Nattheim zum Wiedergeburtshelfer. 1995 wurde beschlossen, dass Erwachsene für die Benützung der Halle für Sportaktivitäten etwas bezahlen müssen. Da war die Hallenbelegung in Auernheim plötzlich "dünn". So gab es teilweise schon Überlegungen, von auswärts Gruppen nach Auernheim zu holen. Bei der Gründungsversammlung zum Förderverein für das Bürgerhaus Steinweiler saßen einige Herren beieinander und beschlossen, dagegen etwas zu tun. So konnte man im Gemeindeblatt Nattheim unter Vereinsnachrichten des SVA am Freitag den 22.März 1996 folgenden Text lesen:

Gründung einer Faustballgruppe

Wer von den nicht mehr ganz jungen, aber junggebliebenen Damen und Herren will seinen Frust mit kräftigen Schlägen auf den Ball loswerden? Faustball - echt gut für jedermann (frau!). Einfach ausprobieren! Kein Kampfsport! Erstmals am Montag den 25. Mai 1996, ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Auernheim. Bitte Sportkleidung mitbringen!

An dem besagten Montag waren dann tatsächlich 4 Männer da, und man übte "nach alten Regeln" Faustball. Schnell vergrößerte sich die Gruppe. Neben Faustball wurde nach einiger Zeit immer mehr Volleyball gespielt. Heute wird nur zu Beginn, wenn noch nicht genügend Spieler da sind, zur Aufwärmung noch nach Faustballregeln gespielt. Wichtig für uns: Wir spielen um des Spaßes willen – also kein Leistungsdruck durch Turniere. Jeder kann nach seinem Leistungsvermögen mitspielen!

Wie früher wird nach dem Spiel gerne gegessen und getrunken, nur eine "Prise" gibt es nicht mehr. Berühmt sind die jährlichen Ausflüge, seien es "kurze" mit dem Fahrrad, oder mehrtägige Bergtouren, Stadtbesichtigungen, Bootsfahrten mit Kanus oder Kajütbooten. Aber auch einen längeren "Trainingsaufenthalt" in Brasilien hat sich die Gruppe schon geleistet. Heute besteht die Truppe aus 16 aktiven Männern, denen der montägliche Spieltermin "heilig" ist.